

ABSOLUTE SPERRFRIST BIS 26.01.2026, 17:00 UHR!

**TenneT Germany und National Grid starten GriffinLink:
Erstes Stromsystem zwischen Deutschland und Großbritannien, das
mehrere Nordsee-Windparks gleichzeitig mit beiden Küsten verbindet**

- Die beiden Unternehmen unterzeichnen beim Nordsee-Gipfel in Hamburg ein „Memorandum of Understanding“ zur gemeinsamen Entwicklung eines hybriden Interkonnektors
- GriffinLink würde die Versorgungssicherheit stärken sowie Flexibilität und Effizienz beim Anschluss von Offshore-Windparks schaffen
- Die Verbindung ist der erste Baustein für ein europäisches Offshore-Stromnetz

Der deutsche Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) TenneT Germany beabsichtigt, gemeinsam mit dem britischen Partner National Grid das Projekt GriffinLink zu entwickeln. Das System ist ein innovativer sogenannter hybrider Interkonnektor zur kombinierten Verbindung von deutschen und britischen Offshore-Windparks in der Nordsee und Stromnetzanschlüssen zu den Küsten beider Länder. Dies ist ein Schritt hin zu einem integrierten, flexiblen und effizienten Energiesystem für Großbritannien und Deutschland, das den Verbrauchern, Industrie und Wirtschaft sichere Energie liefern könnte.

Damit würde GriffinLink einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit und Marktintegration in Nordwesteuropa leisten. Ein grenzüberschreitendes hybrides Energiesystem wie GriffinLink könnte saubereren Strom jederzeit dort in das Netz einzuspeisen, wo er gerade erzeugt werden kann und ihn genau dorthin transportieren, wo er benötigt wird.

Tim Meyerjürgens, CEO von TenneT Germany, sagte: „GriffinLink ist das erste Projekt seiner Art in Europa und wird ein großer Meilenstein bei der grenzüberschreitenden Energieversorgungssicherheit. Als einer der größten Offshore-Übertragungsnetzbetreiber treiben wir bei TenneT Germany diese Entwicklung seit Jahren entschlossen voran. Gemeinsam mit unserem Partner National Grid zeigen wir, wie wir über nationale Grenzen hinausdenken und Offshore-Windparks so verbinden können, dass ein vernetztes, europäisches Energiesystem entstehen kann. Statt isolierter Einzelprojekte sehen wir künftig immer mehr hybride, grenzüberschreitende Verbindungen im Fokus und brauchen auf diesem Weg klare politische Rahmenbedingungen. Das ist der Schlüssel für eine sichere, effiziente und unabhängige Energiezukunft Europas. Wir stehen bereit, das Kraftwerk Nordsee gemeinsam zu realisieren.“

Ben Wilson, Präsident von National Grid Ventures, sagte: „Wir sind stolz darauf, mit TenneT Germany an diesem bahnbrechenden Projekt zu arbeiten, das die Vielfalt und Flexibilität unserer Energiesysteme verbessern wird. Hybride Interkonnektoren wie GriffinLink sind wichtig, um die effiziente Nutzung von Ressourcen zu maximieren, Kosten zu senken und die Auswirkungen auf Küstenregionen zu minimieren. Projekte wie dieses sind für die Schaffung eines besser koordinierten Offshore-Netzes von entscheidender Bedeutung. Jetzt müssen wir dafür sorgen, dass die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen zügig entwickelt und umgesetzt werden.“

Die Unterzeichnung des Memorandum of Understanding zwischen TenneT Germany und National Grid fand am heutigen Montag, 26.01.2026, während des Nordsee-Gipfels in

Hamburg in Anwesenheit von Deutschland Bundesministerin für Wirtschaft und Energie, Katherina Reiche, und Ed Miliband, Großbritanniens Secretary of State for Energy Security and Net Zero, statt.

Das Potenzial des integrierten Ansatzes von GriffinLink:

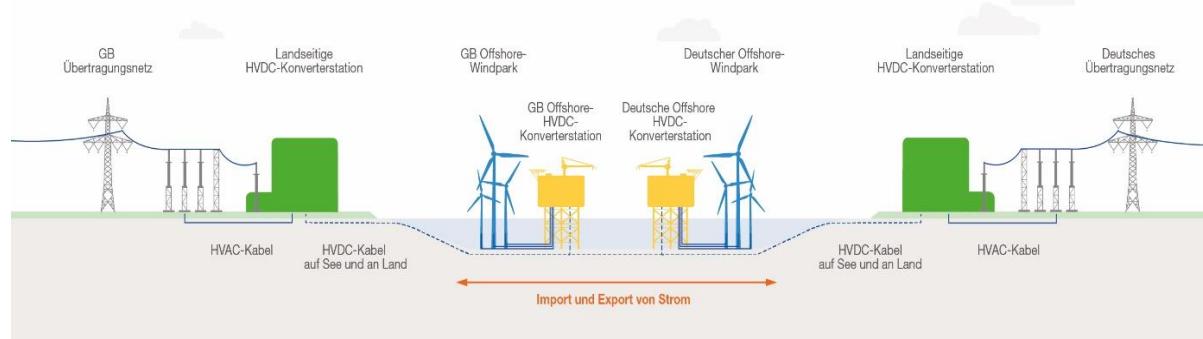
- eine bessere Auslastung der Netze und der angeschlossenen Offshore-Windparks sowie eine effizientere Nutzung erneuerbarer Energien über nationale Grenzen hinweg
- eine Dämpfung der damit verbundenen Kosten und des Bedarfs an Materialien für die Lieferketten
- eine Verringerung der Auswirkungen auf die Küstenregionen und die Umwelt

GriffinLink kann auf dem bestehenden Interkonnektoren-Portfolio von 7,8 Gigawatt von National Grid und rund 23 Gigawatt von TenneT Germany aufbauen. Mit ihrer umfangreichen Erfahrung im Bau, in der Entwicklung und im Betrieb von Interkonnektoren sind National Grid und TenneT Germany gut aufgestellt, um dieses innovative Projekt zu entwickeln.

Das Projekt könnte voraussichtlich Ende der 2030er Jahre in Betrieb gehen, die Nutzung der Offshore-Windenergie in der Nordsee optimieren sowie dazu beitragen, den Energiebedarf zu decken, der durch die zunehmende Elektrifizierung aufgrund von Dekarbonisierung der Haushalte und der Industrie, Rechenzentren und KI entsteht.

Details der Zusammenarbeit

Im Rahmen einer Kooperation würden National Grid und TenneT Germany das Potenzial von GriffinLink weiter untersuchen und weiter entwickeln können. Dieser hybride Interkonnektor ermöglicht neben der Verbindung der beiden Strommärkte die Einbindung von insgesamt 3,8 Gigawatt Offshore-Wind-Erzeugung, die jeweils mit bis zu 2 Gigawatt Leistung nach Deutschland und bis zu 1,8 Gigawatt Leistung nach Großbritannien übertragen werden können. Alternativ könnten beispielsweise auch 1,8 Gigawatt Leistung direkt aus dem nationalen Stromnetz eines Landes in das Stromnetz des anderen Landes übertragen werden, quasi von Küste zu Küste. In den nächsten Jahren könnten zudem On- und Offshore-Studien erstellt werden, mit weiteren Analysen im Rahmen fortschreitender Erkenntnisse und Entwicklungen, aus denen Vorschläge resultieren können, wie GriffinLink Teil eines integrierten europäischen Netzes werden könnte. In der Projekt-Entwicklungsphase soll ein solider Business Case entwickelt und eine umfassende Analyse des sozioökonomischen Nutzens und der Kosten vorgenommen werden. Die Entwicklung dieses Projekts entsteht vorbehaltlich einer endgültigen Investitionsentscheidung.



Die voranstehende Grafik zeigt das Funktionsschema des hybriden Internonnektors GriffinLink.

Redaktioneller Hinweis (nicht zur Veröffentlichung): Unter folgenden Links finden Redaktionen die GriffinLink-Videos aus der PK ohne Textinserts und zum Download zur rechtefreien journalistischen Berichterstattung Copyright-Hinweis „TenneT Germany“:

Version ohne UT - DE: <https://hidrive.ionos.com/lnk/VJPtCAyII>

Version ohne UT - EN: <https://hidrive.ionos.com/lnk/DkbswFd2V>

Weitere Infos zum Projekt:

DE: <https://www.tennet.eu/de/projekte/griffinlink>

EN: <https://www.tennet.eu/de-en/projects/griffinlink>

Presse-Kontakte

Mathias Fischer, Pressesprecher/Media Relations, TenneT Germany,
mathias.fischer@tennet.eu / +49 151 27657832

Tom Dooks, Media & PR Manager, National Grid Ventures
thomas.dooks@nationalgrid.com / +44 7701 276607

Über National Grid

National Grid ist das Herzstück des britischen Energiesystems. Die einzelnen Unternehmen unserer Gruppe betreiben die Netze und Infrastrukturen, die Millionen von Menschen mit dem Strom versorgen, den sie täglich verbrauchen. Unsere regulierten Unternehmen besitzen und entwickeln das Hochspannungsstromübertragungsnetz (ET) in England und Wales sowie das Stromverteilungsnetz (ED) in den Midlands, Südwestengland und Südwales. National Grid Ventures (NGV) agiert unabhängig von diesen regulierten Kerngeschäftsbereichen und konzentriert sich auf wettbewerbsorientierte Märkte, Investitionen in Energieprojekte, Technologien und Partnerschaften wie Stromverbindungsleitungen. Ein Großteil des britischen Stromnetzes wurde in den 1960er Jahren gebaut, als das Land noch von fossilen Brennstoffen abhängig war. Heute muss Großbritannien große Mengen an erneuerbarer Energie in das Netz einspeisen, um die Energiesicherheitsstrategie und die Netto-Null-Ziele der Regierung umzusetzen und den Übergang des Landes zu einem saubereren, erschwinglicheren und unabhängigeren Energiesystem zu unterstützen. Dies ist Teil des „Great Grid Upgrade“, der größten Überholung des Netzes.

Über TenneT Germany

TenneT Germany ist der größte Übertragungsnetzbetreiber in Deutschland (bezogen auf die Stromkreislänge, installierte Leistung und Größe der Regelzone; Stand 31. Dezember 2024). Das Unternehmen betreibt kritische Infrastrukturen für den Zugang zu einer zuverlässigen, nachhaltigen und bezahlbaren Stromversorgung. TenneT Germany ist einer der größten Investoren in Stromnetze an Land und auf See in Deutschland. An der nordwesteuropäischen Energiedrehscheibe gelegen, verbindet TenneT Germany: Nord und Süd. Offshore und Onshore. Deutschland und Europa. Mit seinen rund 5.000 Mitarbeitenden baut, betreibt und wartet das Unternehmen Deutschlands größtes Übertragungsnetz, das sich auf über 14.000 km erstreckt und mehr als ein Drittel der gesamten Offshore-Windkapazität der Europäischen Union anbindet. Unser Wachstum wird durch eine sich schnell entwickelnde Stromnachfrage angetrieben, die eine flexible und wachsende Netzarchitektur erfordert. TenneT Germany ist Teil der TenneT Group, dem europäischen Marktführer im grenzüberschreitenden Netzausbau und Pionier bei der Anbindung des europäischen Festlands an eine der weltweit größten erneuerbaren Energiequellen, die Nordsee. **Lighting the way ahead together.**